



## ***GESCHÄFTSBERICHT 2019***



**1. PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2019**

**2. TÄTIGKEITSBERICHT 2019**

**3. LEHREN**

**4. ORGANE UND KOMMISSIONEN DES WHV**

**5. MITGLIEDER**

- 1 -

## **PROTOKOLL DER LETZTEN GENERALVERSAMMLUNG Crans-Montana, 26. August 2019**

Herr Markus Schmid, Präsident des Walliser Hotelier-Vereins (WHV) begrüsst die anwesenden Delegierten und Mitglieder und heisst nachfolgend aufgeführte Behörden und geladene Gäste herzlich willkommen:

- HH Rieder Beat, Ständerat und Präsident der Walliser Tourisuskammer, Wiler
- Bregy Philipp Matthias, Nationalrat, Naters
- Gilles Martin, Grossratspräsident Wallis, Bramois
- Bianco Eric, Dienstchef DWE, Sitten
- Crittin Raphaël, Dienststelle für Berufsbildung, Sion
- Bonvin Didier, Ok-Präsident, Hôtel Ad'Eldorado, Crans-Montana
- Huggler Bruno, Direktor Crans Montana Tourisme & Congrès, Crans-Montana
- Züllig Andreas, Präsident HotellerieSuisse, Bern
- Hans Christophe, Leiter Wirtschaftspolitik HotellerieSuisse, Bern
- Devaud Nicolas, Projektleiter Marketing & Verkauf HotellerieSuisse, Lausanne
- Thuner Philippe, Präsident der Association romande des hôteliers, Lausanne
- Becker Alain, Direktor der Association romande des hôteliers, Lausanne
- Mabillard Luc, Hotela AG, Montreux
- Orlando Christophe, Hotela AG, Montreux
- Heinzmann Dietmar, Hotela AG, Montreux
- Reza Etemad-Sajadi, Professor EHL, Lausanne
- Seppey François, Generaldirektor HES-SO Valais/Wallis, Siders
- FR. Demen Meier Christine, Managing Director Les Roches Global Hospitality Education, Bluche
- HH Berchtold Arnold, Direktor Berufsfachschule Oberwallis, Visp
- Constantin René, Direktor Berufsfachschule, Sitten
- FR. Mabillard Catherine, Sektionschefin Berufsfachschule, Sitten
- HH Délétroz Nicolas, Professor HES Institut Tourismus, Siders
- Lehrian Olivier, Leiter Hotel & Gastro formation Schweiz, Lonay
- FR. Schmid-Naef Francisca, Hotel&Gastro formation VS, Hotel Salina Maris, Breiten/Mörel
- HH Roduit André, Präsident GastroValais, Saillon
- Delasoie Steve, Vize-Präsident GastroValais, Bourg St-Pierre
- Fleischmann Mathias, Leiter Erlebnis- & Marktmanagement, VWP, Sitten
- Schnidrig Paul, Vorstandsmitglied WTK, Sitten
- FR. Gruber Corinne, Reception Remote, Naters
- Bérod Fabienne, HGA-Expertin, Miège
- Clavien Anne-Lise, GastroValais, Siders
- HH Perren Martin, Mitglied der Arbeitsrechtlichen Kommission ARK HotellerieSuisse, Zermatt
- Pannatier Pierre-André, Ehrenmitglied WHV, Hotel Alpenblick, Zermatt
- Buchs Claude, Vize-Präsident WHV, Hotel Bella-Tola, St-Luc
- Bonvin Joseph, Ehrenmitglied WHV, Hotel Art de Vivre, Crans-Montana
- FR. Minder Anne-Marie, Alt-Vorstandsmitglied WHV, Sitten

- HH. Mudry Jean, Alt-Vorstandsmitglied WHV, Crans-Montana  
Duc Alain, Alt-Vorstandsmitglied WHV, Hotel Belmont, Crans-Montana
- FR Masciulli Paola, Rechnungsrevisorin WHV, Crans-Montana
- HH Stefan Welschen, Hotel Ambassador, Brig  
Fabian Albrecht, Hotel des alpes, Fiesch
- FR. Martins Lisa, Booking-Wallis AG, Sitten  
Birri Sophie, BerglandHof, Ernen

### **Preferred Partner**

- FR. Küng Ariane, Concardis Schweiz AG, Zürich
- HH Dallenbach Anthony, Mirus software AG, Davos Platz  
Eyer Peter, Mirus software AG, Davos Platz  
Polgar Cédric, Leinenweberei Bern AG  
Walch Bernhard, IBC AG, Sitten  
Pralong Grégoire, IBC AG, Sitten  
Berger Sandro, Rebag Data AG, Horgen
- FR. Tudisco Susanne, Nespresso AG, Lausanne  
Luthi Sihem, Nespresso AG, Lausanne
- HH Tannaz Renaud, Nespresso AG, Lausanne  
Grichting Mike, Nespresso AG, Lausanne  
Savioz Bertrand, Prodega AG, Conthey  
Bertheault Didier, Prodega AG, Conthey
- FR Lengen Hildegard, Wäscherei Heinzmann AG, Raron
- HH Verasani Sandro, uniquechair AG, Naters  
Kuonen Pascal, uniquechair AG, Naters

### **Presse**

- MME Holzner Myriam, Kommunikationsberaterin BR/SPRV, Kürze&Würze GmbH, Bern
- htr Hotel Revue, Bern
- rro Oberwallis, Visp
- Walliser Bote, Visp

☆☆☆☆☆

## Traktanden

- 1 **Eröffnung, Begrüssung, Konstituierung**
- 2 **Protokoll der Generalversammlung vom 3. September 2018 in Zermatt**
- 3 **Ansprache des Vereinspräsidenten**
- 4 **Rechenschaftsbericht und Decharge**
- 5 **Wahlen gemäss Statuten**
- 6 **Festlegung der Mitgliederbeiträge**
- 7 **Ort und Datum der nächsten Generalversammlung**
- 8 **Verschiedenes und Ansprachen**



## TAG DER WALLISER HOTELLERIE

**KONFERENZ VON HR. REZA ETEMAD-SAJADI**

PHD, ASSOCIATE PROFESSOR EHL, LAUSANNE

### GESPRÄCHSRUNDE ZUM THEMA

« DIGITALISIERUNG UND ROBOTISIERUNG IN DER HOTELINDUSTRIE »



### 1 **Eröffnung, Begrüssung, Konstituierung**

Vereinspräsident Markus Schmid erklärt die Versammlung als eröffnet und gültig konstituiert, mit mehr als der Hälfte der anwesenden Delegierten.

Anschliessend übergibt er das Wort an Andreas Züllig, Präsident von HotellerieSuisse, der die Grüsse des Dachverbandes überbringt. Herr Züllig stellt das neue Digitalisierungsprojekt discover.swiss vor, das auf einer privaten Initiative basiert. discover.swiss bietet der Tourismusbranche einen erleichterten Zugang zur digitalen Welt. Dank dieser neuen Plattform können Destinationen und Dienstleistungsanbieter ihre digitalen Angebote einfach und effizient verbreiten. Die Einführung der neuen Plattform ist für den Sommer 2020 geplant.

Präsident Schmid bedankt sich bei Herrn Züllig, der die Versammlung aufgrund einer Arbeitssitzung der HS-Verbandsleitung verlassen muss, die ebenfalls in Crans-Montana stattfindet.

Die Stimmenzähler werden bestimmt und die Traktandenliste in vorliegender Form angenommen.

Der Vorstand der organisierenden Sektion, vertreten durch seinen Präsidenten Herrn Didier Bonvin, begrüsst im Namen der Hotelier-Sektion Crans-Montana alle Besucher der GV.

### 2 **Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung in Zermatt ist auch auf der Website des WHV abrufbar. Es wird kommentarlos angenommen.

Intervention von Herrn Alain Duc zum Thema « Politische Vertretung. »

### 3 Ansprache des Vereinspräsidenten

In seiner Ansprache spricht Vereinspräsident Markus Schmid über die Rahmenbedingungen in der Walliser Hotellerie, die alles andere als einfach sind. Der Branche mangelt es nicht an Herausforderungen: starke saisonale Schwankungen, schwierige Finanzbeschaffung für Investitionen, Nachfolgeregelung, um nur einige zu nennen.

Unter den Berghotels in Graubünden, im Tessin und im Wallis droht ein Massensterben. Und diese Entwicklung vollzieht sich klammheimlich. Die Wirtschaftsredakteure nennen es «Strukturbereinigung». Und Nationalbankpräsident Thomas Jordan sagte ihm vor einigen Jahren, dass die Schweiz die Randregionen aufgeben müsse, wenn diese nicht eigenständig wirtschaften könnten.

Was den noch vom Wallis übrigbleibt, stellt Markus Schmid die Frage. Viele Bereiche wie der Einzelhandel, das Versicherungswesen, das Bankwesen, die Gastronomie und der öffentliche Verkehr sind stark von der touristischen Nachfrage abhängig. Und das Hotelgewerbe ist zu wichtig, um aufgegeben zu werden.

Markus Schmid ist nicht der Meinung, dass der Bergtourismus und die Berghotellerie nicht mehr wettbewerbsfähig seien. Vielmehr handle es sich um eine unglückliche Konstellation von Faktoren wie Währungsunsicherheiten, Strafzölle, langsames Wirtschaftswachstum und Klimawandel, sagt er.

Er räumt auch Fehler seitens der Hotellerie ein. Einerseits hat es die Branche versäumt, ihre eigenen Stärken auszuspielen, andererseits hat es die Berghotellerie verpasst, eigene Verbandsstrukturen aufzubauen, um ihre Interessen innerhalb des Dachverbandes HotellerieSuisse besser zu vertreten. Hier diktieren die grossen Hotels, die Stadthotellerie sowie Hotelketten die Spielregeln. Für die Probleme der Berghotellerie gibt es keinen Platz. Die Hauptsorge vieler Berghotels ist das Geld. In kleinen Ferienorten werden viele Anstrengungen unternommen und gute Ideen entwickelt, aber leider scheitert deren Umsetzung oft an der mangelnden Finanzierung.

Der Präsident schätzt den Investitionsbedarf für die Walliser Hotellerie auf 300 bis 500 Millionen Franken. Der österreichische Staat investiert jährlich 2.5 Milliarden Franken in die touristische Infrastruktur. In der Schweiz werden dafür nur ca. 400 Millionen Franken ausgegeben. Die Schweiz muss auf einfache und erschwingliche Kreditmöglichkeiten zurückgreifen können. Er bemängelt die Verstaatlichung von touristischen Einrichtungen und Bahnen und ist der Meinung, dass es Eigenkapital braucht für junge Unternehmer, die Hotels bauen oder übernehmen wollen. Er fordert auch eine Zusammenarbeit zwischen den Hotels, um eigene Angebote zu entwickeln, die von den grossen Buchungsplattformen wie booking.com und Co. nicht kopierbar sind. Eine weitere Forderung: eine Tourismuspolitik, die den besonderen Herausforderungen des Tourismus und der Hotellerie im Wallis Rechnung trägt. «Wir haben uns schon lange gefragt, warum das Wallis keine eigene kantonale Dienststelle für Tourismus hat», so Schmid weiter.

Er schliesst seine Rede mit der Diskussion über den L-GAV, den HS mit den Gewerkschaften aushandelt und der nur wenige Ausnahmen zulässt, obwohl Einkommensperspektiven und Lebenshaltungskosten orts- und regionaltechnisch unterschiedlich sind.

### 4 Rechenschaftsbericht und Decharge

#### 41 Jahresbericht 2018

Direktor Patrick Bérod dankt dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und präsentiert den Tätigkeitsbericht 2018, der der Generalversammlung zur Verfügung steht.

Die Hauptaktivitäten des Vereins sind auf folgende vier Schwerpunkte ausgerichtet:

- Verwaltung des Vereins
- Aus- und Weiterbildung
- Vertretung der Walliser Hotellerie
- Kompetenzzentrum

2018 waren wir besonders aktiv in der politischen Vertretung der Interessen der Walliser Hotellerie. Dabei waren wir in unseren Stellungnahmen mit der WIHK und dem Walliser Gewerbeverband erfolgreich. Die Ergebnisse entsprechen unseren Erwartungen, mit einer Ausnahme – die kantonale Abstimmung über die Austragung der Olympischen Spiele «Sion 2026», die der WHV unterstützte. Darüber hinaus haben wir zahlreiche Stellungnahmen zu verschiedenen politischen Themen abgefasst.

booking-wallis ist das Online-Tool für Hotelzimmer, das den Walliser Hoteliers von ihrem Verband kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Dieses Tool ist mit einem Channel Manager gekoppelt, der die Zimmer an die unterschiedlichen Kanäle verteilt.

Unser Buchungsvolumen ist von 3,7 Mios beim Start im Jahr 2012, auf fast 48 Mios im Jahr 2018 gestiegen. Zum ersten Mal sind wir in der Lage, die Stornierungen zu erfassen, die bis zu 20% des Umsatzes ausmachen. Das Einsparpotenzial beträgt mehr als 1,2 Millionen Franken an Kommissionen, welche die Walliser Hoteliers nicht an die Vermittler zahlen mussten.

Herr Berod schliesst seinen Bericht mit einem Dank an den Dachverband HotellerieSuisse und die Regionalverbände, an weitere Berufsverbände, Valais/Wallis Promotion, den Staat Wallis und seine Dienststellen für die angenehme und sehr gute Zusammenarbeit

## **42 Jahresrechnung 2018**

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 weist Einnahmen von **Fr. 649'313.-** und Ausgaben von **Fr. 645'054.-** aus. Dies ergibt nach Abzug der Steuern einen Einnahmeüberschuss von **Fr. 4'259.-**. Die Bilanz per 31.12.2018 beläuft sich auf **Fr. 1'094'064.-** und das Geschäftsvermögen auf **Fr. 604'882.-**.

## **43 Revisorenbericht und Decharge**

Herr Bérod erteilt Frau Paola Masciulli das Wort zur Verlesung des Revisionsberichts. Danach werden Revisorenbericht und Tätigkeitsbericht einstimmig angenommen.

## **5 Wahlen gemäss Statuten**

Frau Minder Anne-Marie wird für ihre mehrjährige Arbeit in der Verbandsleitung von HotellerieSuisse herzlich gedankt.

Nach 9 Jahren und 3 Amtszeiten tritt Claude Buchs als Vizepräsident des Hotelier-Vereins zurück. Ihm wird für seinen jahrelangen Einsatz ebenfalls herzlich gedankt.

Die Herren Wolfgang Schachner und Gerhard Bellwald haben das Präsidium der Hotelsektionen Goms und Lötschental verlassen. Auch ihnen gebührt für ihr jahrelanges Engagement Dank.

## **6 Jahresbeiträge**

Keine Änderung.

## **7 Ort und Datum der nächsten Generalversammlung**

Die Organisation der nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2020 wurde der Hotelierektion Leukerbad übertragen. Ihr Präsident Herr Böhlen Freddy präsentiert die Kandidatur. Diese wird mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

Die Jahresversammlung wird im September stattfinden. Das genaue Datum steht noch nicht fest.

## **8 Verschiedenes und Ansprachen**

### **81 Botschaft von Herrn Gilles Martin, Grossratspräsident des Kantons Wallis**

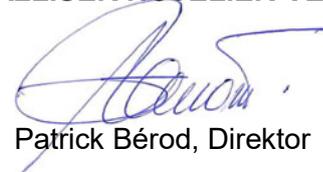
Herr Gilles Martin überbringt die Grussbotschaft des Walliser Parlaments.

Nach der Generalversammlung folgen noch 2 Programmpunkte :

**Tag des Walliser Hotellerie:** Vortrag von Dr. Reza Etemad-Sajadi, Ph.D. MA. BS Associate Professor EHL, Lausanne

**Runder Tisch** zum Thema « Robotisierung und Digitalisierung in der Hotelindustrie», moderiert von Myriam Holzner mit folgenden Teilnehmern: Dr. Reza Etemad-Sajadi, Corinne Gruber, Business Solutions, Naters sowie Stefan Welschen, Hotel Ambassador Brig und Fabian Albrecht, Hotel des Alpes, Fiesch.».

**WALLISER HOTELIER-VEREIN**



Patrick Bérod, Direktor

– 2 –

## **TÄTIGKEITSBERICHT 2019** **des Walliser Hotelier-Vereins**

### **1. Vereinsverwaltung**

Im Berichtsjahr ist die Anzahl Telefonanrufe um 3% auf 2'628 gestiegen, gegenüber 2'552 im Jahr 2018. 672 eingehende und ausgehende Anrufe sind von der Geschäftsleitung bearbeitet worden und rund 7'582 E-Mails behandelt. Auf dem Postweg sind 569 Briefe eingegangen und 443 Briefe versandversendet, ohne Einbezug der zahlreichen Mailings und Gruppensendungen (z.B. Inhotel). Insgesamt sind also 1'012 Briefe bearbeitet worden.

Der Arbeitsaufwand für die Direktion beläuft sich auf 672 Telefone und 16'220 bearbeitete E-Mails, die wie folgt aufgeteilt sind:

• Verein, HS, ST, VWP et STV	3'460
• Kompetenzzentrum	2'130
• Korrespondenz	1'554
• Aus-Weiterbildung (mit HGA)	1'802
• Website, Newsletter, inhotel, Blog	894
• Mitglieder	882
• Medien PR	2'910
• Politische Vertretungen, Kommissionen	2'588
<b>Total</b>	<b>16'220 E-Mails</b>

Dies entspricht einer Zunahme des Telefonverkehrs um 3% und einer Reduktion des Post-Volumens um 18%, verglichen zum Vorjahr. Die insgesamt 23'802 behandelten E-Mails entsprechen einer Abnahme von 1.4%. Im Schnitt sind also täglich mehr als 96 Nachrichten vom Sekretariat bearbeitet worden.

Für die Bewältigung der Verwaltungsaufgaben sind zuständig:

- 1 Generalsekretär / Direktor	100%
- 2 Sekretärinnen zu 50%	100%
- 2 Lernende	120%

Seit 2012 leiten wir auch das Sekretariat unserer Tochtergesellschaft booking-wallis AG. Diese Tätigkeit erhöht die Arbeitsbelastung unseres Sekretariats um einiges.

Die Zahl der Unterstützungsanfragen unserer Mitglieder zu verschiedenen Themen ist steigend. Und es werden erhebliche Unterschiede bei den behandelten Themen festgestellt. Viele sind eher technischer Natur und konzentrieren sich vor allem auf: Konfliktfälle und Personalfragen, Übernahme oder Schliessung von Hotels, Pachtverträge, Klassifizierung und Spezialisierung, Marktforschung, Erdbebenschutznormen sowie Entwicklung und Digitalisierung.

Die Sternklassifizierung ist seit längerer Zeit Diskussionsthema bei den Hoteliers. Der Trend geht eher in Richtung Spezialisierung und Nischenmärkte, was ein gutes Zeichen für eine Erneuerung ist. Die Überarbeitung der HS-Statuten trägt diesen Vorgaben Rechnung und lässt sowohl klassifizierte als auch nicht klassifizierte Mitglieder zu.

#### **1.1 Unsere Website hotel-wallis.swiss wird wieder www.vs-hotel.ch**

Wie alle Regionalverbände der Schweiz haben wir uns für die gleiche Website-Gestaltung (Maske) wie HotellerieSuisse entschieden und damit dem Verband eine visuelle Einheitlichkeit verliehen. Um diese Umstellung zu ermöglichen, mussten wir die Erweiterungen (.swiss) aufgeben, um zu den traditionellen (.ch) zurückzukehren, die flexibler in der Anwendung sind. Für das laufende Jahr 2020 erwarten wir die vollständige Überarbeitung der Website mit einem moderneren, an Smartphones angepassten Auftritt.

## 1.2 booking-wallis

Für das Jahr 2019 hat unsere Branchenlösung für Online-Buchungen einen neuen Rekord aufgestellt und über 48 Mio. CHF erzielt, d.h. 2 Mio. CHF mehr als budgetiert.



Die Korrektur des tatsächlichen Ergebnisses, ohne die Stornierungen, wirkt sich erheblich auf die Statistik aus, da die Zahlen und das Umsatzvolumen entsprechend reduziert werden.

Nachfolgend die Übersichtstabelle mit den Brutto- und Nettozahlen für 2019 und die Aufschlüsselung der Online-Verkäufe:

Kanal	2018	2019	Anteil	Schwankung
IBE-propres sites des hôteliers	8 650 499	9 479 108	19.71%	8.7%
booking.com	32 069 123	30 542 172	63.49%	-5.0%
Feratel	896 240	765 881	1.59%	-17.0%
STC	305 652	218 317	0.45%	-40.0%
Tomas	1 286 119	745 821	1.55%	-72.4%
Expedia	4 146 019	5 488 064	11.41%	24.5%
HRS	322 280	372 677	0.77%	13.5%
agoda	35 406	40 033	0.08%	11.6%
CPC ab Sept. Airbnb	192 705	238 381	0.50%	19.2%
Mobile shop	91 301	214 555	0.45%	57.4%
<b>Zwischentotal</b>	<b>47 995 344</b>	<b>48 105 009</b>	<b>100.00%</b>	<b>0.2%</b>
<i>./. Stornos</i>	<i>14 214 832</i>	<i>10 195 032</i>		
	<i>29.61%</i>	<i>21.19%</i>		
<b>Total Netto</b>	<b>33 780 512</b>	<b>37 909 977</b>	<b>78.81%</b>	<b>8.4%</b>
Anzahl Buchungen	103 046	110 947		7.7%
<i>./. Stornos</i>	<i>20 865</i>	<i>17 287</i>		<i>-3578.00</i>
<b>Netto-Buchungen</b>	<b>82 181</b>	<b>93 660</b>		
Durchschn. Betrag / Brutto Buchungen	465.77	433.59		<b>-32.18</b>
Durchschn. Betrag / Netto Buchungen	411.05	404.76		<b>-6.29</b>

Interessant ist der Vergleich der Nettozahlen (nach Storno). Wir haben einen Rückgang der Stornierungen um 8.4% beobachtet. Die Stornierungen sind bei den OTA viel höher (fast 30%) als bei Direktbuchungen beim Hotelier (IBE) – nämlich weniger als 12%. Wir stellten auch einen Anstieg von 8.7% im IBE-Kanal fest, während booking.com 5% verloren hat. Darüber hinaus haben wir einen Einbruch beim Anteil der Destinationen beobachtet (-17 bis -72%).

Diese Zahlen sind ermutigend und zeigen die Zweckmässigkeit einer solchen offenen Branchenlösung für kleine Beherbergungsbetriebe im Wallis.

Mit über 350 teilnehmenden Hotels, darunter 230 aktiv, steigen die Telefon-Supportkosten laufend, und der Walliser Hotelier-Verein sieht seine finanziellen Möglichkeiten ausgeschöpft. Zum 2. Mal haben wir allen Walliser Hoteliers einen kleinen Beitrag für den technischen Support in Rechnung gestellt. Die Beträge für die teilnehmenden Betriebe variieren je nach Volumen der verarbeiteten Buchungen zwischen 190 und 490 Franken pro Jahr. Dies liegt deutlich unter den Forderungen der Konkurrenz.

### 1.3 *in*hotel

Unsere Verbandszeitung *in*hotel hat zahlreiche Artikel veröffentlicht, insbesondere über Themen wie: Digitalisierung, die neue Herbstsaison, DSGVO, Zusammenarbeit mit den RAV, Verschwendung von Nahrungsmitteln, Slow Food Travel, Ausbildung Berufsnachwuchs.

Wir möchten all jenen danken, die durch ihre Beiträge und Testimonials an der Erarbeitung dieser Themen mitgewirkt haben. Unser Dank gilt insbesondere Herrn und Frau Gsponer vom Hotel de Fully und Manuela Bayard vom Hotel & Relais Bayard in Susten. Danken möchten wir auch unseren beiden Journalistinnen, Geneviève Hagmann und Myriam Holzner, die für Sie aktuelle und allgemeinere Themen aufgegriffen und mit viel Kompetenz und Professionalität komplette Dossiers zu zahlreichen Themen verfasst haben.

### 1.4 Der monatliche elektronische Newsletter

2019 wurde ein neuer, visuell attraktiverer Newsletter (NL) eingeführt und 10 Ausgaben erstellt und versendet. Die Öffnungsrate bei den Hoteliern liegt nach wie vor bei etwa 30%, was ungenügend ist, da er an unsere Mitglieder gerichtet ist. Wir wünschen uns, dass die Hoteliere diesen NL öffnen und vor allem lesen – und so die Lesequote verbessern.

### 1.5 Unser Umweltbericht

Wir sind uns bewusst, dass die lokale Bevölkerung sowie die natürliche Lebensgrundlage des Wallis für uns und unsere Gäste von entscheidender Bedeutung sind. Deshalb ermutigen wir unsere Mitglieder immer wieder, Massnahmen zu treffen, um die Interessen der lokalen Bevölkerung zu berücksichtigen, ihre Autonomie und Kultur zu respektieren und die Umweltauswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Unser Newsletter informiert die Mitglieder regelmässig über solche Massnahmen. Wir empfehlen ihnen die regelmässige Nutzung der Website [www.hotelpower.ch](http://www.hotelpower.ch). Mit vielen einfachen und effizienten Tipps und Ratschlägen können sie beachtliche Energieeinsparungen erzielen und gleichzeitig ihre Produktivität und Servicequalität steigern. Wir beteiligen uns an allen Sonderaktionen von HotellerieSuisse und anderen Organisationen, die in diesem Sinne tätig sind, wie z.B. beim Thema Slow Food.

### 1.6 Kommunikation mit unseren Mitgliedern

Ergänzend zum Magazin *in*hotel und dem monatlichen E-Newsletter unterhalten wir ebenfalls eine Facebook-Seite, die bis Ende 2019 über 600 Follower zählte. Wir haben eine Software eingeführt, die unsere digitale Kommunikation und die Personalisierung unserer NL-Sendungen mittels KI und Datenverarbeitung verwaltet.



Camp explorhotel 2019 in Crans-Montana

## 2. Berufsbildung

### 2.1 LHR - GBB

Im Vergleich zu 2018 ist die Zahl der deutschsprachigen Kandidaten deutlich angestiegen (+32%), die Zunahme bei den französischsprachigen Kandidaten ist in etwa gleichgeblieben wie im Vorjahr (+11%).

**Mit 431 Kandidaten wurde ein neuer Rekord erzielt, verglichen mit dem Vorjahr bedeutet das eine Zunahme von 13%.**

Abb. 1 Entwicklung der Kandidaten

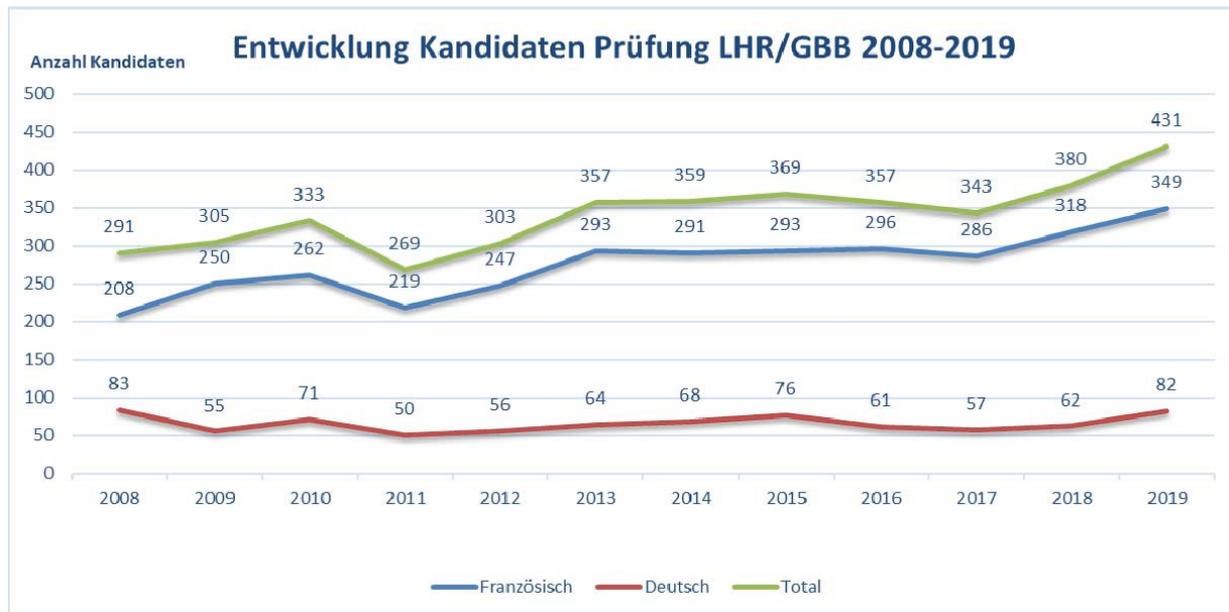
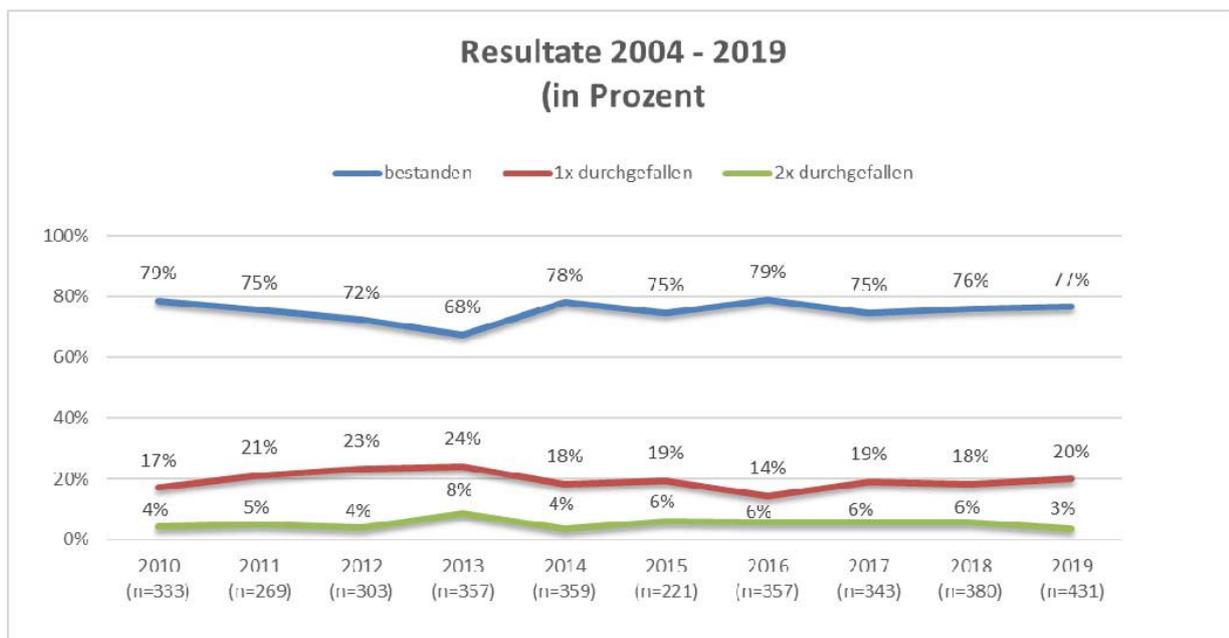


Abb. 2 – 2019 haben 332 Personen (77%) die Prüfungen im 1. Durchgang bestanden, 86 Personen (20%) im 2. Durchgang und 15 Personen sind 2 mal durchgefallen (5%).



## 2.2. ritzzy\* Weiterbildung

2019 weist ritzzy\* einen leichten Rückgang von 6% in der Erwachsenenbildung aus, mit 2781 Teilnehmern/Tag. Hier finden Sie einen detaillierten Vergleich der von ritzzy\* organisierten und durchgeführten Kurstage von 2015 bis 2019:

Seminare	2015	2016	2017	2018	2019
Zentral durchgeführt	52	59	41	54	45
« Auf Anfrage » in den Destinationen	75	56	127	130	97
« Auf Anfrage » im Betrieb	65	91	91	80	98
« Massgeschneiderte » Kurse	-	7	20	18	30
Total Sprachkurse	16	15	54	42	20
booking-wallis	21	45	8	9	35
Webinare	37	30	10	16	28
Extern verkaufte Kurse	18	1	5	17	22
Bereich Tourismus	6	1	1	-	-
E-Fitness	12	30	7	-	-
TOTAL	303	338	364	366	375

### Unter den Negativpunkten sind folgende zu erwähnen:

- der Willen der Kommission, die Weiterentwicklung der Kurse aus finanziellen Gründen zu drosseln.
- die steigende Zahl der Kursannullierungen von +20% im Vergleich zu 2018.
- die rückläufigen Teilnehmerzahlen (-174), was einen Einbruch von 6,15% gegenüber 2018 bedeutet.

### In positiver Hinsicht fällt auf:

- die Zunahme der Anzahl Teilnehmer pro Seminar (durchschnittlich 10 Teilnehmer).

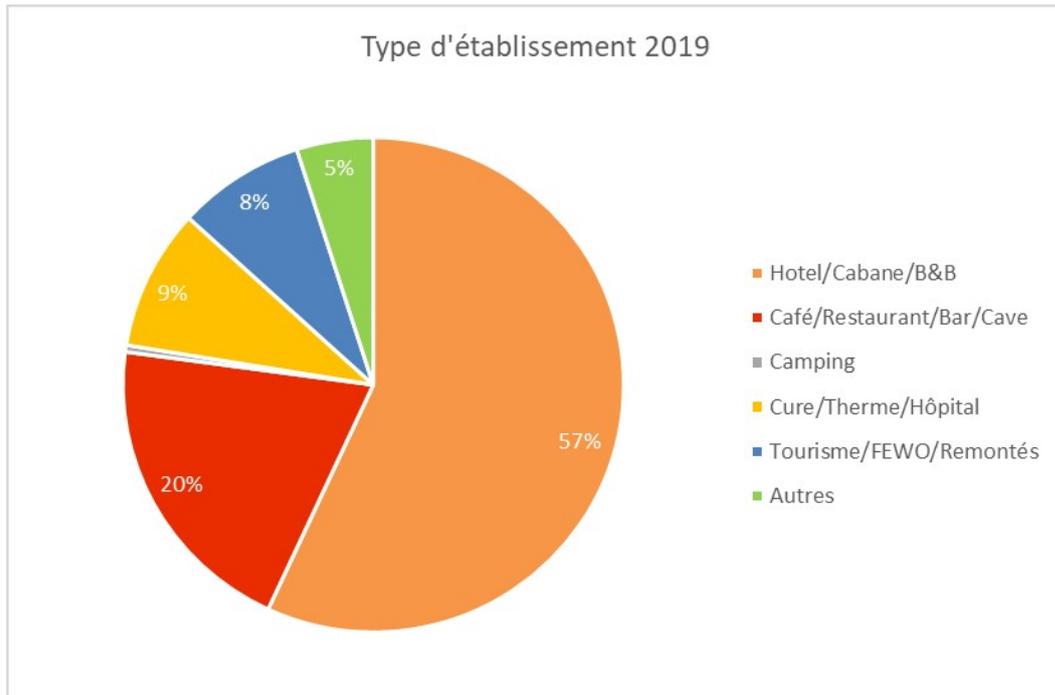
Die Diagramme auf den folgenden Seiten vermitteln einen Eindruck über die Herkunft der Teilnehmer. Die Mehrheit (66%) der Kursteilnehmer stammt aus der Hotellerie (+6%).

Bei den Schulungen booking-wallis hat sich die Teilnehmerzahl von 3% auf 5% gesteigert. Wir haben die Einführung von bezahlten Kursen auf Anfrage (Firmen und Spitäler) zur Kenntnis genommen, was den leichten Rückgang der Seminare von anderen Tourismusorganisationen kompensierte.

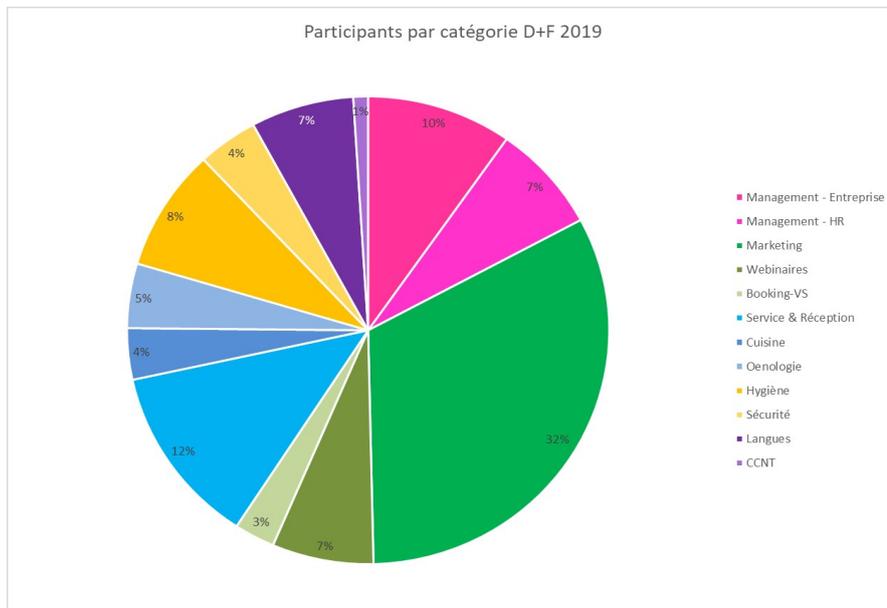
Die Männer-/Frauenquote spricht nach wie vor weitgehend für die Frauen, die 60% der Kursbesucher ausmachen, gegenüber 40% bei den Männern.

Der Anteil der Manager und Führungskräfte liegt bei 39%, das bedeutet einen Anstieg von 14%, bei den Mitarbeitern und Saisoniers liegt er bei 61%.

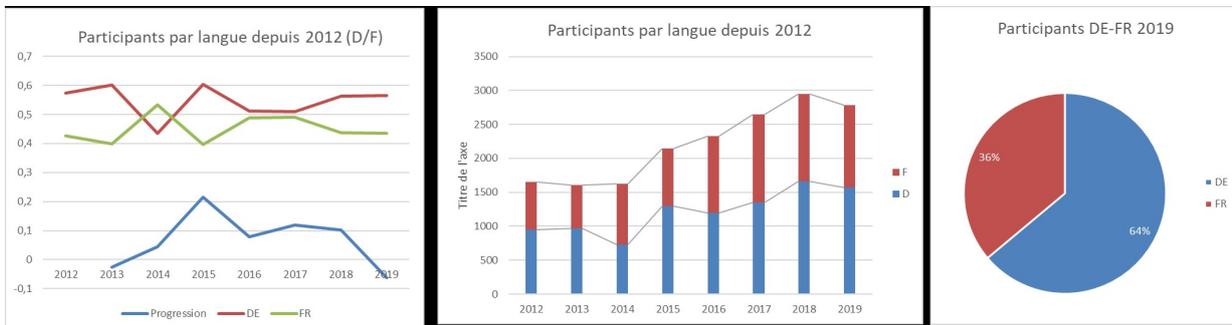




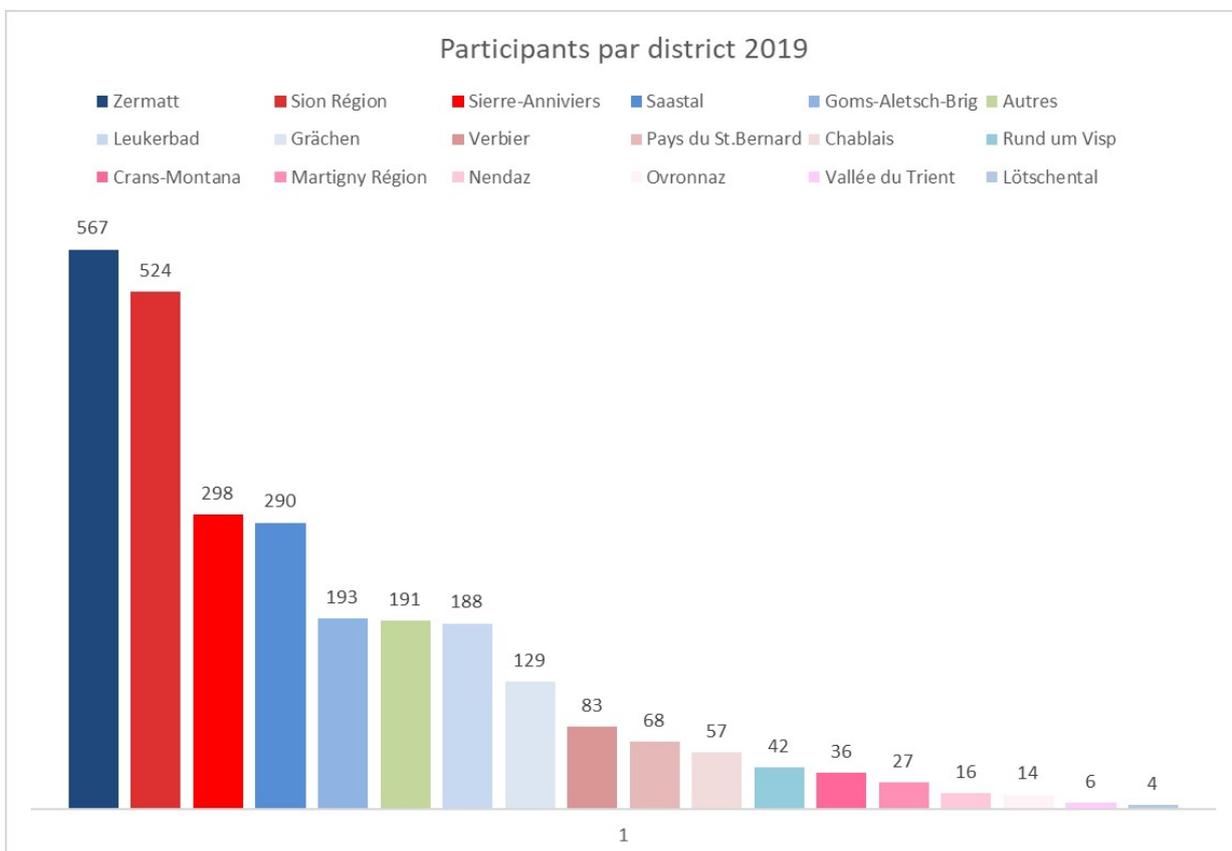
Erwähnenswert ist, dass Kurse in den Bereichen Management, Marketing und Mitarbeiterentwicklung zwei Drittel aller Seminare ausmachen. Allein im Marketing werden 32% der Kurse durchgeführt, bei den deutschsprachigen Teilnehmern sind es 50%. Unter den französischsprachigen Teilnehmern stellt das Management mit 35% den Hauptanteil dar



Auf den folgenden Diagrammen sehen wir, dass der Anstieg von 12% auf die zunehmende Zahl von Teilnehmern aus der Tourismusbranche zurückzuführen ist. 2019 haben aufgrund der gewollten Drosselung weniger Teilnehmer Kurse besucht. Trotz dieser rückläufigen Entwicklung konnte ein ausgewogenes Weiterbildungsprogramm aufrechterhalten werden.



Nachfolgendes Diagramm zeigt die Anzahl Teilnehmer nach Regionen auf.



Auch hier herrscht eine sehr gute Verteilung zwischen den Destinationen. Zermatt nimmt bei den Teilnehmern weiterhin den ersten Platz ein, gefolgt von den Sitten, Siders-Anniviers und Saastal, die proportional mehr Kursteilnehmer stellen.

Hervorzuheben sind hier noch einmal die ausgezeichneten Bewertungen der Teilnehmer, mit 96/100 Punkten für die Qualität der Kurse allgemein und 98/100 Punkte für die Kursorganisation, die als perfekt gilt. Ein BRAVO an das gesamte ritzy\*-Team.

### 2.3 Chefexperte für die HGA-Abschlussprüfungen

Mit Frau Christine de Andrea haben wir die letzte Runde der HGA Lehrabschlussprüfung vorbereitet, die im 2019 nach fast 20 Jahren Jahr endet.

2019 wurden 20 französischsprachige Kandidaten geprüft, ein Kandidat hat das Examen nicht bestanden. Von den 11 deutschsprachigen Lehrlingen, die zum Examen antraten, haben alle ihr EFZ- und Kantondiplom geschafft. 31 Lernenden haben somit die Abschlussprüfung Hotelfachmann/-frau EFZ abgelegt, ergänzt durch ein kantonales HGA-Diplom.

Die besten Durchschnitte haben erzielt:

- **Sophie Birri von der Berufsschule Brig mit der Note 5.3**
- **Claire Lorenz & Gabriella Clerc von der Berufsschule Sitten mit der Note 5.0**

Herzlichen Glückwunsch an diese Lehrlinge und ihre Ausbildungs-Betriebe:

- Hotel Mont Cervin Palace in Zermatt
- Hotel Le Chalet d'Adrien in Verbier
- Hotel Les Sources des Alpes in Leukerbad

### 2.4 Neue Ausbildung « Hotelkommunikationsfachmann/-frau »

Diese neue Berufslehre startete 2019 in ihr drittes Jahr und die ersten Qualifikationsverfahren fanden 2020 statt. Wir haben uns intensiv um die Entwicklung dieser Prüfungen bemüht, auch um zukünftige Experten auszubilden.

Nach dem Start des Schuljahres 2017 konnten wir, mit Hilfe der Dienststelle für Berufsbildung DB, im Berufszentrum von Sitten zwei Varianten vorschlagen.

- Variante 1 mit wöchentlichen Fachkursen
- Variante 2 mit Blockkursen im Frühjahr und Herbst wie in Brig.

Variante 2 ist für Hotels in den Tourismusorten gedacht, die in der Zwischensaison schliessen.

### 2.5 Nachwuchsförderung

Verschiedene Hoteliers, Patrick Bérod und Nicolas Devaud, besuchten in diesem Jahr 18 Orientierungsschulen im Wallis (Bouveret, Collombey, Crans-Montana, Monthey, Martinach, Conthey, Sitten, Uvrier, Grône, Siders, Saas-Fee, Saas-Grund, Zermatt, Brig und Naters). In Sitten fanden zwei Informationsveranstaltungen für Lehrer/Berater/Ausbilder statt.

Vom 9. bis 13. März 2019 fand das 6. Explorhotel Camp in Crans-Montana statt mit rund 30 Jugendlichen aus der ganzen Schweiz und 18 Partnern, darunter zahlreiche Hoteliers:

Hotel Ad'Eldorado	Hotel du Golf	Hotel La Prairie
Hotel Art de Vivre	Auberge de Jeune Bella-lui	Auberge La Diligence
Hotel Olympic	Hotel Valaisia	Hotel du Lac
Hotel Helvetia Inter-Golf	Hotel le Green	Hotel Elite

Das Restaurant Mosaic, das Tourismusbüro und das Bergrestaurant «Le Relais de Colombire» beteiligten sich ebenfalls und motivierten die Jugendlichen, eine Karriere im Hotel- und Gastgewerbe zu starten. Vielen Dank an all diese Partner für die kompetenten Erklärungen und ihren herzlichen Empfang. Diese Erfahrung wurde sowohl von den Berufsleuten als auch von den Jugendlichen und ihren Eltern sehr escheats. Ein besonderer Dank gilt Didier Bonvin für seine Unterstützung und sein Engagement.



Camp Explorhotel 2019  
à Crans-Montana

### 3. Wirtschaftspolitische Vertretungen

#### 3.1 Änderungen bei kantonalen und eidgenössischen Verordnungen

Im Gegensatz zu den beiden letzten Jahren kam es 2019 zu keinen wesentlichen Veränderungen, die unser Einschreiten erforderten. Hervorzuheben ist die Einsetzung eines Verfassungsrates zur Revision der Kantonsverfassung.

#### 3.2 Politik auf kantonaler und eidgenössischer Ebene

Wir haben zahlreiche Stellungnahmen abgegeben und in Wirtschaftsorganisationen mitgearbeitet, in denen wir breit vertreten sind, nämlich in den drei wichtigsten im Wallis: WTK, WIHK und WGV. Hier eine Zusammenfassung der Gegenstände:

Datum	Gesetz - Initiative CH	Position WHV	Abstimmung	
10.02.2019	Volksinitiative gegen die Zersiedelung der Landschaft	Nein	Nein	✓
19.05.2019	Steuerreform und AHV-Finanzierung	Ja	Ja	✓
19.05.2019	EU-Waffenrichtlinie	Ja	Ja	✓
				✓

Datum	Gesetz – Initiative Kanton Wallis	Haltung WHV	Abstimmung	
19.05.2019	Teilrevision der Kantonsverfassung	Ja	Ja	

Die Resultate waren positiv und entsprachen weitgehend unserer Haltung, insbesondere was die Ablehnung von Initiativen betrifft, die die Attraktivität des Tourismus hätte gefährden können.

Darüber hinaus haben wir zu den folgenden Themen Stellung bezogen und kommuniziert:

- Projekt STAF Wallis zur Anerkennung von Hotels als Produktionsanlagen
- Airbnb und Digital Economy
- Mehrwertsteuer auf ausländische TOs (MO 18.4194)

Weiter haben wir am 7. Mai 2019, mit der Unterstützung der WIHK, vor 16 Parlamentariern der Gruppe Wirtschaft des Grossen Rates unsere Argumente dargelegt. Im Dezember 2019 nahmen wir auch aktiv am kantonalen Tourismustag teil, der von der WTK in der Wandelhalle des Grossen Rates organisiert wurde.

#### 3.3 Kommissionen beim Staat Wallis

Im vergangenen Jahr, wie bereits die Jahre zuvor, waren wir in verschiedenen Kommissionen vertreten: tripartite Kommission, Kommission für Aus- und Weiterbildung, Kommission gegen das Passivrauchen, RAV-Kommission und LAM-Kommission.

#### 3.4 Tourismuskommissionen

Im 2019 waren wir in verschiedenen Gremien von HotellerieSuisse und dem STV aktiv und haben die Interessen der Hoteliere bei Valais/Wallis Promotion und der Walliser Tourismuskammer vertreten. Zudem haben wir an der GV einiger Regionalsektionen teilgenommen. Einzelheiten zu diesen Vertretungen finden Sie auf Seite 19 ff.

#### 3.5 Regional differenzierte Mindestlöhne im L-GAV

Ein im L-GAV verankerter Mindestlohn beschäftigt unsere Verhandlungen mit HotellerieSuisse weiterhin, um einen nach Regionen mit hoher/niedriger Kaufkraft differenzierten Lohn zu fordern, insbesondere in Berggebieten, in denen die Lebenshaltungskosten viel niedriger sind als in Schweizer Städten. Seit 2017 haben wir bei hotelleriesuisse regelmässig zu diesem Thema interveniert – mit bestenfalls enttäuschenden Ergebnissen...

## 4. Kompetenzzentrum

### 4.1 Mitgliederberatung

2098 beantworteten wir zahlreiche Anrufe und Anliegen von Mitgliedern zu folgenden Fragen:

- Bewilligungsgesuche, Pläne und Gemeindevorschriften
- EDV-Programme (E-Reputation, Yield Management, Digitalisierung usw.)
- Businesspläne, technische Studien, Marktforschungen
- Planung und Projekte - Erdbeben-Normen - Standards für Behinderte
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Online-Buchungen, OTAs und Tour Operators
- Konfliktfälle, Personalmanagement, Arbeitsverträge und L-GAV
- Lehrlinge: neue HOKO-Ausbildung - Qualifikationsverfahren
- Pachtverträge und diverse Streitigkeiten – Abgaben und Gebühren
- Konflikte mit der Kantonsverwaltung (Hygiene, Arbeitsschutz, ASA, usw.)
- ritzy\* Aus- und Weiterbildung
- Klassifikation und Spezialisierung
- Brandschutzsysteme

Wir wurden ausserdem angefragt, mehrere Hotelkooperationsprojekte bei der Umsetzung zu unterstützen, insbesondere im Val d'Iliez.

### 4.2 Walliser Tourismus Observatorium

Das Walliser Tourismus Observatorium versorgt uns regelmässig mit verschiedenen tourismusrelevanten Studien. Diese stehen den Vereinsmitgliedern auf unserer Website, unter Kompetenzzentrum, sowie auf unserer Facebook-Seite zur Verfügung. Auf der anderen Seite stellen wir ihnen allwöchentlich anonyme Statistiken über die Buchungen auf booking-wallis zur Verfügung. Auf ihrer Website finden Sie viele hilfreiche Informationen zur Vorbereitung Ihres Marketingplans: [www.tourobs.ch](http://www.tourobs.ch)

### 4.3 Liken Sie unsere Facebook-Seite!

Zahlreiche Studien, ein Technologie-Monitoring, die Entwicklung der OTAs und andere aktuelle Marktinfos werden regelmässig über das Kompetenzzentrum veröffentlicht und gleichzeitig auf unsere Facebook-Seite gestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Seite zu « liken ». So erhalten Sie Zugang zu einer Fülle von interessanten und nützlichen Informationen und können sich untereinander austauschen.

Liken Sie **Valais Hotel Association** auf Facebook, damit Sie regelmässig über die neuesten Entwicklungen der Branche informiert sind.



**ÜBERSICHT DER VERTRETUNGEN 2019**

N°	Abkürzung	Organ	Gegenstand	Vertreten durch	Ort	Anzahl Sitzungen
<b>1. BERUFSVERBÄNDE</b>						
1.1	RV	Regionalverbände des WHV	Gemäss Traktanden	M. Schmid / P. Bérod	Crans-Montana / Zermatt / Aletsch / Saas-Fee / Sitten	5
<b>2. TOURISMUSVERBÄNDE</b>						
2.1	ST	Generalversammlung Schweiz Tourismus Schweizer Ferientag	OGV Hotel Marketing Tag	M. Schmid P. Bérod	Luzern	1
2.2	WTK	Walliser Tourismuskammer	Komitee Generalversammlung	M. Schmid P. Bérod	Anzère	5 + 1
2.3	VWP	Valais/Wallis Promotion	Komitee OGV	J-D. Clivaz M. Schmid / P. Bérod	Sitten SUVA Sitten	6 1
2.4	STV	Schweizerischer Tourismusverband	OGV	P. Bérod	Solothurn	1
2.5	MW	Valais Excellence zertifizierte Unternehmungen	OGV Seminare	P. Bérod	Siders	2
<b>3. BERUFSBILDUNG</b>						
3.1	CPV-VAE	Kommission für die Validierung von Bildungsleistungen	KÜ-Ser	P. Bérod	Sitten	2
3.2	BB & WB	Kommission für Berufs- und Weiterbildung	ritzy*	M. Schmid P. Bérod	Sitten, Siders	4+2
3.3	H & G formation VS	Walliser Fachkommission für die Berufsbildung im Gastgewerbe	Kontrolle Lernende Kurse, Berufsschulen	Patrick Bérod F. Ramponne F. Schmid	Verschieden BS Sitten/Brig	3-5 1
3.4	EH	Hotel Management School «Les Roches»	Schulkommission	M. Schmid P. Bérod	Bluche	2
3.5	HGA	Kommission Hotellerie u. Gastronomie (Empfang HGA)	HGA-Ausbildung	P. Bérod	Sitten	-
3.6	KIK	Kommission für die innerbetrieblichen Kurse	IK	P. Bérod	Sitten	-
3.7	Passerelle	Kommission für die Integration von behinderten Jugendlichen mit Schwierigkeiten	Verbindung soziales Umfeld/Unternehmung	P. Bérod	Sitten	5
3.8	IGKG	Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundausbildung im Wallis		P. Bérod		-

## ÜBERSICHT DER VERTRETUNGEN 2019

N°	Abkürzung	Organ	Gegenstand	Vertreten durch	Ort	Anzahl Sitzungen
<b>4. WALLISER BERUFSVERBÄNDE</b>						
4.1	WGV	Exekutivkomitee/Beirat	Beirat Treffen mit dem Parlament	P. Bérood M. Schmid – P. Bérood	Verschieden VS Bern	5
4.2	SGV	Nationalkongress	Konferenzen	P. Bérood	Champéry	1
4.3	WIHK	Vorstand und GV		M. Schmid P. Bérood	Sitten Le Châble	4-1
4.4	WKB	Konferenz der Arbeitgeberverbände	Walliser Wirtschaft	M. Schmid	Sitten	1
4.5	GVs	GastroValais Vorstand + GV	GV Präsentation	P. Bérood	-	-
4.6	WLK	Walliser Landwirtschaftskammer	Walliser Köstlichkeiten	C-H. Zuchuat P. Bérood (Kontrolle)	- -	1 1
<b>5. POLITISCHE KOMMISSIONEN</b>						
5.1	GR	Grosser Rat - Gruppe Tourismus	Begleitung der Interventionen / Präsentation AG	P. Bérood	Verschieden	2
5.2	VS	Kantonale tripartite Kommission	Arbeitsmarkt	P. Bérood	Sitten	2
5.3	RAV /AMM	RAV-Kommissionen und Massnahmen zur Arbeitseingliederung	Arbeitsloser/Stellensu- chende	P. Bérood / M. Schmid	Sitten	1/1

### Andere Verbände und Gesellschaften, mit denen wir Kontakte pflegen:

- Kompetenzzentrum für Finanzen (CCF AG)
- Rhône FM
- Verband der Walliser Bergbahnen
- Bürgerschaft Westschweiz
- Hotel & Gastro Formation, Weggis, Morges
- Valrando
- Hotelschule Lausanne
- Hotelschule Vieux-Bois Genf
- SSTH Swiss School Hotel & Tourism, Passug
- Hotelschule Thun
- Slow Food
- Slow Food Travel
- Marke Wallis
- Groupement de la population de montagne du Valais romand
- Schweizer Heimatschutz
- Agrotourismus Wallis
- Label « Walliser Köstlichkeiten »
- Centre Recherches Energétiques et Municipales
- Label « Die grüne Gabel »
- Schweizer Vereinigung der Tourismus-Journalisten
- Grundlagen der Erwachsenenbildung

**VERTRETUNGEN BEI HOTELLERIESUISSE 2019  
und  
ORGANE DES WALLISER HOTELIER-VEREINS**

Abkürzung	Organisation	Gegenstand	Vertreten durch	Ort	Anzahl Sitzungen
SHV	Generalversammlung der Delegierten von hotelleriesuisse	GV	Delegierte	Arosa Zürich	2
SHV	Verbandsleitung hs	Strategisch	P. Zurkirchen	Verschieden	12
GTL	Arbeitsgruppe «Latin» (GTL)	Verschieden	P. Zurkirchen M. Schmid P. Bérod	Genf Lausanne	2
BR	Beirat HS	Verschieden	M. Schmid P. Bérod	Bern	2
PKo	Geschäftsführe konferenz der Regionalverbände hs	Vorbereitung Vorschläge	P. Bérod	Bern	4
AHV - WHV	Generalversammlung des Walliser Hotelier-Vereins	GV + Galaabend	KGL + Vorstand Delegierte + Mitglieder	Crans-Montana	1
KK	Kantonalkomitee WHV	Strategisch	KGL + Sektionspräsidenten	Verschieden	4
KGL	Kantonale Geschäftsleitung	Führung WHV	M. Schmid C. Buchs R. Kuonen M. Biner	Verschieden	4
FK	Finanzkommission	Finanzverwaltung WHV	Komm ad hoc	Sitten	2
MdV	Maison du Valais	Miteigentum Rechnungsprüfung	P. Bérod	Sitten	2
MdV	Miteigentum « Galeries séduinoises »	Miteigentum	P. Bérod	Sitten	Vollmacht

## – 3 –

# LEHRLINGE IN DER GASTRONOMIE

## Schuljahr 2019-2020

Übersichtstabelle der Lehrlinge der Abschlussklassen im Kanton Wallis mit ausgehändigtem EFZ

2019 / 2020	Oberwallis		Unterwallis		Total
	Bestanden	Nicht best.	Bestanden	Nicht best.	
Koch	17	1	26	5	49
Servicefachangestellte/r	4	0	19	0	23
Hotelfachangestellte/r	7	0	23	1	31
Diätkoch/ -köchin	6	0	4	2	12
AFP-Atteste	6	0	13	1	20
<b>TOTAL</b>	<b>40</b>	<b>1</b>	<b>85</b>	<b>9</b>	<b>135</b>

Anzahl ausgehängte EFZ HGA und HOKO/SPECO					
Lehre	Oberwallis		Unterwallis		Total
	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	
HGA	224	26	238	73	561
HOKO/SPECO	5	2	3	5	15
<b>Total HOKO/SPECO</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>15</b>

### Die besten HOKO-Lehrlinge 2020 sind:

- Erwann Dizerens von Crans Montana, Hotel Art de Vivre in Crans-Montana
- Pierre Schmutz von Anzère, Hotel Europe, Zinal SA
- Loris Gottsponer von Visperterminen, Hotel Good Night Inn in Brig-Glis
- Sarah Maria Rudolf von Rohr von Zermatt, Mont Cervin Palace in Zermatt

### Beste Lernende «Hotelfachmann /-frau» sind:

- Lydia Bandel von Oberegg, Spitalzentrum Wallis, Sitten

– 4 –

## ORGANE UND KOMMISSIONEN DES WHV Stand August 2020

### 4.1. KANTONALE GESCHÄFTSLEITUNG (KGL)

Präsident	HH.	SCHMID Markus, Hotel Salina Maris, Breiten
Vize-Präsident		CRLUCCI Sylvie, Hotel Mirabeau, Verbier
Mitglieder		KUONEN Richard, Hotel Alpes & Rhône, Martigny
		METRY Sebastian, Chalet Hotel Schöneegg, Zermatt

### 4.2. KANTONALVORSTAND

#### Sektion

Kant. Geschäftsleitung plus:

HH.	ANDENMATTEN Olivier, Hotel Hannigalp	Grächen / St-Niklaus
	BODENMANN Peter, Hotel Good Night Inn, Brig	Brig und Umgebung
	BÖHLEN Freddy, Hotel Paradis, Leukerbad	Leukerbad und Umgebung
	BONVIN Didier, Hotel Eldorado, Crans-Montana	Crans-Montana
	BUCHS Claude, Hôtel Bella Tola, St-Luc	Val d'Anniviers
	HABEGGER Klaus Sunstar Hotel, Saas-Fee	Saas-Fee / Saastal
	MINDER Thomas, Hotel du Rhône, Sitten	Sitten und Umgebung
	WEGER Simon, Hotel Landhaus, Münster	Goms
	ZURKIRCHEN Philippe, Hotel Beau-Séjour, Champéry	Portes du Soleil / Chablais

### 4.3. RECHNUNGSREVISOREN

Frau MASCIULLI Paola, Le Crans Hôtel & Spa, Crans-Montana  
 Frau BAYARD Manuela, Hotel Relais Bayard, Susten  
 Stellvertreter: Hr. MINDER Thomas, Hotel du Rhône, Sitten

### 4.4. FINANZKOMMISSION

Kantonale Geschäftsleitung, unterstützt von:

HH. PELLISSIER Jean-Marc, Hotel La Vallée, Lourtier  
 BÖHLEN Freddy, Hotel Paradis, Leukerbad

### 4.5. KOMMISSION Hotel & Gastro Formation Wallis

Präsident	HH.	DELASOIE Steve, Bourg St-Pierre	Gastrovalais
Mitglieder		MINDER Thomas, Sitten	WHV
		BEROD Patrick, Miège	WHV
	Frau	Dr. SCHMID-NÄF Francisca, Breiten	WHV
	HH.	RODUIT André, Saillon	GastroValais
		LAUWINER Heinrich, Rothwald	GastroValais
		HELFER Roman, Lausanne	Hotel & Gastro Union
		RAUSIS Patrick, Sitten	Hotel & Gastro Union

#### 4.6. KOMMISSION FÜR DIE AUS- UND WEITERBILDUNG (GBB/)

Präsident	H.	SCHMID Markus	WHV
Mitglieder	HH.	BÉROD Patrick	WHV
		REVAZ Jean-Nicolas	WCV
		ITTIG Marcel	GastroValais
		RODUIT André	GastroValais
		POTTIER Claude	Staat Wallis
		KALBERMATTEN Peter	Staat Wallis
		LEGER Laurent	Staat Wallis
	Frau	GENOLET Bernadette	Sekretariat

#### 4.7. VERWALTUNGSRAT «booking-wallis AG»

Präsident	H.	SCHMID Markus, Hotel Salina Maris, Breiten b. Mörel
Mitglieder	HH.	BERRA Christophe, Hôtel Suisse, Champéry
		BODENMANN Peter, Hotel Good Night Inn, Brig
		KUONEN Richard, Hôtel Alpes & Rhône, Martigny
		IMBODEN Christoph, Hotel Täschlerhof, Täsch
		BEROD Patrick, Sekretariat

Herr **Martin Perren, Unique Hotel Post in Zermatt**, vertritt seit 2013 unsere Interessen bei der arbeitsrechtlichen Kommission (ARK) von HotellerieSuisse.

Wir danken ihm an dieser Stelle für sein Engagement. Danken möchten wir auch allen anderen Kommissions-, Vorstands- und Ratsmitgliedern sowie den Arbeitsgruppen für ihr Engagement zugunsten der Walliser Hotellerie.

Hubert Lehner, Silencehotel Bürchnerhof, Lehrlingsinspektor für die Lehrlinge im Oberwallis.

*«Erfolg ist nicht endgültig, Misserfolg ist nicht fatal, was zählt ist der Mut weiterzumachen...»*

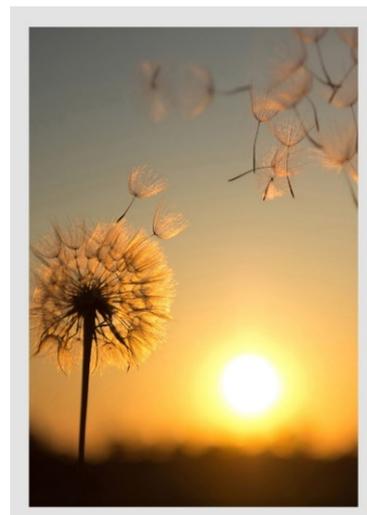
WINSTON CHURCHILL

– 5 –

**5.1. IN MEMORIAM  
MITGLIEDER**

(September 2019 - August 2020)

- Hr. **Jean-Michel RUPP**, Hotel de la Poste, Siders /  
Hotel des Bains de Saillon / Hotel Nendaz 4 Vallées
- Hr. **Toni KUONEN**, Hotel Casino, Siders



**5.2. EHRENMITGLIEDER**

- HH.** **Otto KUONEN**, Martigny  
**Gédéon BARRAS**, Crans-Montana  
**Silvan BUMANN**, Saas-Fee  
**Joseph BONVIN**, Crans-Montana  
**Pierre-André PANNATIER**, Zermatt
- Fr.** **Anne-Marie MINDER**, Sion
- Hr.** **Claude BUCHS**, St-Luc

**5.3. MITGLIEDERSTAND**  
(Stand August 2020)

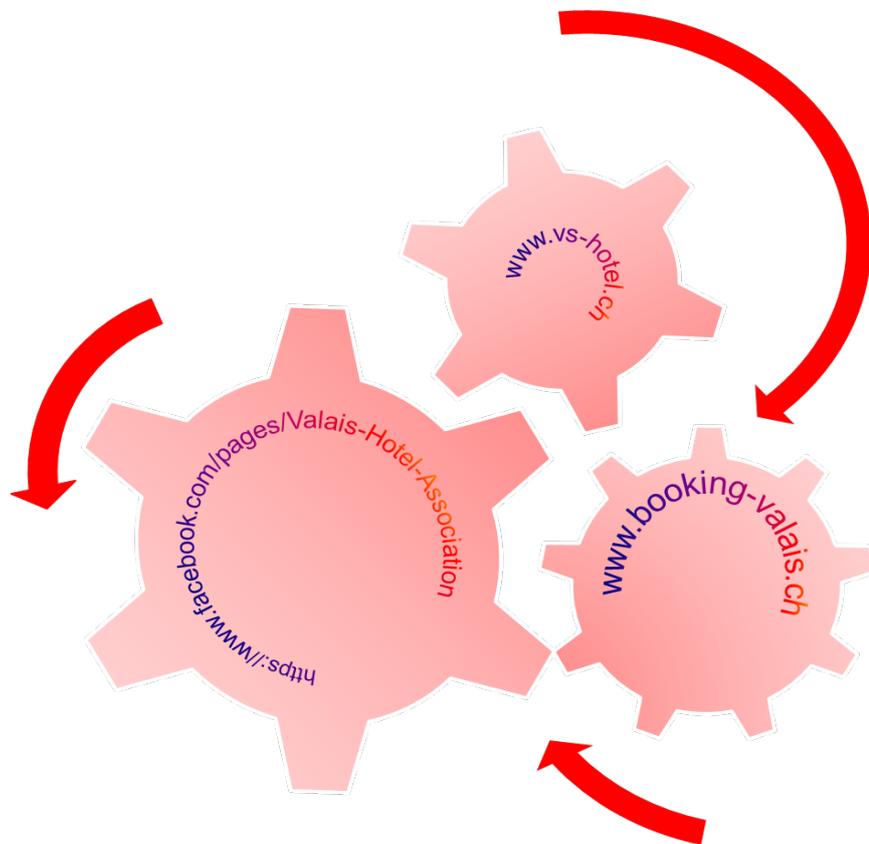
Sektion	Hotels	Zimmer	Betten	Restaurants
Aletsch Arena	18	364	802	-
Brig und Umgebung	13	492	1076	-
Crans-Montana	24	824	1783	4
Goms	18	364	726	-
Grächen / St-Niklaus	9	190	406	-
Leukerbad	23	691	1370	-
Lötschental	7	107	214	-
Martinach und Umgebung	17	663	1401	-
Portes du Soleil/ Chablais VS	16	345	767	2
Rund um Visp	12	206	390	-
Saas-Fee/Saastal	43	1022	2213	5
Sierre et environs	5	139	282	-
Sion et environs	11	539	1125	1
Val d'Anniviers	16	315	865	1
Val d'Hérens/Nendaz	13	235	473	-
Vallées Grd-St-Bernard	9	134	333	-
Verbier/Val de Bagnes	20	547	970	1
Zermatt	104	3385	7056	6
<b>WHV</b>	-	-	-	125
<b>TOTAL</b>	<b>377</b>	<b>10'562</b>	<b>22'252</b>	<b>145</b>

**5.4. NEUEINTRITTE**  
(September 2019 - August 2020)

Sektion	Hotel	Direktion	Ort
Saas-Fee/Saastal	Hotel Alpin	Schenk Simon	Saas-Fee
Verbier/Val de Bagnes	Hôtel La Rotonde	Theo Vincent	Verbier
Siders und Umgebung	Hôtel Ibis Styles Sierre	Bonvin Sébastien	Sierre
Goms	Berghotel Grimselblick	Honegger René	Oberwald
Aletsch Arena	Golfhotel Riederhof	Nellen-Seiler R. et D.	Riederalp
Val d'Anniviers	Cabane Bella-Tola	Moreau Mathieu	St-Luc
Zermatt	Hotel Carina	Müller Elise	Zermatt
Portes du Soleil Chablais VS	Auberge-Rest. Chez Gaby	Gérard Philippe	Champoussin
Val d'Hérens/Nendaz	Hôtel Mont-Noble	Bahhari Nour Eddine	Nax
Zermatt	Hotel Le Mazot	Zumtaugwald Claudia	Zermatt
Leukerbad	Hotel Walliserhof	Roten Jean-Roland	Leukerbad
Crans-Montana	Chalet Diognysos bed&breakfast	Perruchoud Sophie	Crans- Montana
Portes du Soleil Chablais VS	Hôtel-Rest. des Portes du Soleil	Glück Elena	Les Crosets
Rund um Visp	Boutique-Hotel Kapitel 7	Willisch Rainer	Raron
Sitten und Umgebung	Hôtel des Masques	Vuchkova Diana	Anzère
Zermatt	Hôtel 7 Heavens	Robertson Natasha	Zermatt
Aletsch Arena	Hotel Christania	Künzli Marco	Fiesch
Brig und Umgebung	Hotel Stockalperhof	Catona Giuseppe	Brig
Martinach und Umgebung	Chalet V Sàrl	Vitzthum Patrick	La Tzoumaz
Leukerbad	Berghotel Schwarenbach	Schaller Michael	Leukerbad
Sitten und Umgebung	Moxy Hotel - Janus Hotel Sion SA	Angehern Blaise	Sion
Saas-Fee/Saastal	Hotel La Gorge	Kalbermatten Tatjana	Saas-Fee
Grächen/St-Niklaus	Hotel Alpina	Ruppen Donat	Grächen
Brig und Umgebung	ADHOC Hotel	Imhof Christian Frank	Naters
Zermatt	Naco Aparthotel by Arca	Aufdenblatten Urs	Zermatt
Rund um Visp	Hôtel-Restaurant du Pont	Schnyder Walter	Steg
Goms	Hôtel Alpenhof	Notten Floris Pieter A.	Oberwald
Portes du Soleil/ Chablais VS	Hôtel Garni Inter-Alp	Corminboeuf Philippe	St-Maurice
Val d'Anniviers	Hotel Les Mazots de la Source	Tschopp Stéphane	Vercorin

**5.5. AUSTRITTE**  
(September 2019 – August 2020)

Sektion	Betrieb	Antragsteller/Direktion	Ort	Grund
<b>Aletsch Arena</b>	Golfhotel Riederhof	Zimmermann Walter	Riederalp	Betriebsaufgabe
<b>Crans-Montana</b>	Hôtel Panorama	Hughes Peter	Mollens	Schliessung
<b>Goms</b>	Hotel Wannenhorn	Winter Martin	Bellwald	Betriebsaufgabe
<b>Leukerbad</b>	Apparthotel dala	Dala Leukerbad AG	Leukerbad	Umstrukturierung
<b>Leukerbad</b>	Hotel Grichting-Badnerhof	Trimdek AG	Leukerbad	Ausschluss HS
<b>Leukerbad</b>	Hotel Walliserhof	Loretan Dominik	Leukerbad	Betriebsaufgabe
<b>Martinach und Umgebung</b>	Hôtel Suisse		Châtelard	Betriebsaufgabe
<b>Portes du Soleil</b>	Hôtel Le Rivage	Duchoud Edmond	St-Gingolph	Ohne Motif
<b>Portes du Soleil</b>	Hôtel Portes du Soleil	Famille Gillabert	Les Crosets	Betriebsaufgabe
<b>Zermatt</b>	Hotel Antares	Schnidrig Monika	Zermatt	Verkauf
<b>Val d'Anniviers</b>	Hostellerie d'Orzival	SO Hotels SA	Vercorin	Ausschluss HS
<b>Val d'Hérens / Nendaz</b>	Hôtel Chalet Royal	SO HOTELS SA	Veysonnaz	Ausschluss HS
<b>Val d'Hérens / Nendaz</b>	Hôtel Les Louerettes	Brigitte et Yves Duffey	Siviez	Ohne Motiv
<b>Visp Und Umgebung.</b>	Hôtel-Rest. Rarnerhof	Barman Jean-Jacques	Raron	Betriebsaufgabe
<b>Val d'Anniviers</b>	Hôtel Cristal	Bonin Maria	Grimenz	Ausschluss HS
<b>Martinach und Umgebung</b>	Hôtel de la Poste	Falco Pascal	La Tzoumaz	Verkauf
<b>Saas-Fee/Saastal</b>	Hôtel du Glacier	Werner Daniel	Saas-Fee	Renovation
<b>Saas-Fee/Saastal</b>	The Dom Hotel	Werner Simone	Saas-Fee	Renovation
<b>Saas-Fee/Saastal</b>	Hôtel My Swissly	Werner Daniel	Saas-Fee	Ohne Motif
<b>Verbier / Val de Bagnes</b>	Hôtel de Verbier	Leijonhufvud Ebba	Verbier	Verkauf/Renovation
<b>Saas-Fee/Saastal</b>	Hôtel La Gorge	Hartog Steven	Saas-Fee	Verkauf Renovation
<b>Saas-Fee/Saastal</b>	Hôtel Saaserhof	Bumann Jonas	Saas-Fee	Betriebsaufgabe
<b>Zermatt</b>	Hôtel Tannenhof	Wittmer Christiane	Zermatt	Umbau
<b>Val d'Anniviers</b>	Hôtel Les Mazots de la Source	Rossi Renato	Vercorin	Betriebsaufgabe
<b>Martinach und Umgebung</b>	Hôtel-Restaurant du Stand	Waqas Ali Saqib	Martigny	Betriebsaufgabe



# HOTELLERIE WALLIS

**WALLISER HOTELIER-VEREIN ... ★ ... ASSOCIATION HÔTELIÈRE DU VALAIS**

Rue Pré Fleuri 6 – Postfach 42

1951 SITTEN

027 327 35 10 – [info@vs-hotel.ch](mailto:info@vs-hotel.ch)